



[Kalender](#) [Ausstellungen](#) [Ihr Besuch](#) [Vermittlung](#)

Sonderausgabe zum Jubiläum!



19. Juli, 10 bis 14 Uhr: Kids Takeover Day



Kinder an die Macht!

„Gebt den Kindern das Kommando“, textet Herbert Grönemeyer. Zum Kids Takeover Day anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Jungen Museums Frankfurt haben sich Kinder angemeldet, um einige Arbeitsbereiche des Museums selbst auszuprobieren und so – spielerisch – zu entdecken. Frankfurter Schüler*innen übernehmen die Arbeit an der Kasse, am Info-Point und in der Publikumsbetreuung. Auch werden sie wertvolle Objekte beaufsichtigen und die Social-Media-Kanäle des Museums bedienen. Einen ganzen Vormittag lang leiten sie die Werkstätten Papierschöpfen, Druckwerkstatt, Urban Sketching, Historische Drogerie und Kolonialwarenladen. Kommen auch Sie am Dienstag ins Museum! Das neue Museumspersonal freut sich auf Sie.

Junges Museum und Historisches Museum
8 € / ermäßigt 4 €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei!

Dreitägige Sommerkurse



An drei aufeinanderfolgenden Tagen porträtieren Kinder ihre Stadt oder gestalten individuelle Accessoires.

DI – DO, 2. – 4. August, 14.30 bis 17.30 Uhr

Cityscape Acrylmalerei

Die Stadt rund um das Historische Museum dient als künstlerische Inspiration. Draußen im Stadtraum entstehen Skizzen und Entwürfe, die schließlich in ein großformatiges Acryl-Gemälde umgesetzt werden.

Für Kinder von 9 bis 14 Jahren

DI – DO, 9. – 11. August, 10 bis 13 Uhr

Textilwerkstatt

Beim Selbstmachen fantasievoller Accessoires aus Stoff, Wolle oder Recyclingmaterialien werden Grundlagen von unterschiedlichen Handarbeitstechniken und textilem Gestalten vermittelt.

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

MO – MI, 29. – 31. August, 10 bis 13 Uhr

Urban Sketching auf dem Römerberg

Mit Zeichenblock und Lieblingsstift draußen gemeinsam unterwegs sein! Beim Stadtzeichnen bzw. Urban Sketching wird die Umgebung mit allen Sinnen beobachtet. Dabei entstehen die Zeichnungen direkt vor Ort.

Für Kinder von 10 bis 14 Jahren

Für alle Kurse gilt:

45 € pro Teilnehmer*in für drei Tage inkl. Material. Bitte für die Pause einen Snack mitbringen. Bis zu 8 Kinder können pro Sommerkurs teilnehmen.

Anmeldung und Informationen beim [Besucherservice](#).

Ab in die Werkstatt!



Hier sind die Termine für die Werkstätten in den Sommerferien:

DI, 26. Juli., 10 bis 13 Uhr

Papierschöpfen

Sobald der Papierbrei hergestellt ist, werden daraus mit dem Sieb einzelne Papierbögen geschöpft und mit allerlei Pflanzen, Fäden oder ausgestanzten Buchstaben verziert.

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren

DO, 28. Juli, 10 bis 13 Uhr

Drogerie

Das Warenangebot einer historischen Drogerie um 1900 wird entdeckt und mit allen Sinnen erforscht. Die Drogist*innen fertigen Zahncreme, Backpulver, Hautcreme, Putzmittel oder Kräutermischungen für Tees an und probieren sie selbst aus.

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

DO, 4. August, 10 bis 13 Uhr

Mainrallye

Mit verschiedenen Forschungsaufträgen ist die Gruppe zwischen Eisernem Steg und Alter Brücke unterwegs. Dabei erfährt sie Wissenswertes zur Bedeutung des Flusses für die Stadt im Laufe der Geschichte.

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

DI, 9. August, 10 bis 13 Uhr

Ghana Rhythmen

Traditionelle wie auch moderne Rhythmen aus Ghana begeistern alle und werden miteinander gespielt. Dabei können viele Instrumente ausprobiert werden!

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren

DO, 11. August, 10 bis 13 Uhr

Rap & Beats

Hiphop, Hiplife und Afrobeats werden gemeinsam mit einem ghanaischen Musiker ausprobiert und gespielt.

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

DO, 18. August, 10 bis 13 Uhr

Forscherlabor

Sechs Frankfurter Forscher*innen von Maria Sibylla Merian bis Otto Hahn werden vorgestellt. Durch Experimente wird erkennbar, wie und worüber sie geforscht haben und was aus ihren Forschungen geworden ist.

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

DI, 23. August, 10 bis 13 Uhr

Collage

Fantastische Wesen entstehen aus Papierschnipseln, Kopien und Zeitschriften. Auf schwarzem Karton, in Leporellos oder kleinen Heften werden sie präsentiert oder erzählen Geschichten, ganz nach der Art surrealistischer Künstler*innen.

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

DO, 25. August, 10 bis 13 Uhr

Papierschöpfen

Sobald der Papierbrei hergestellt ist, werden Papierbögen mit dem Sieb geschöpft und mit allerlei Pflanzen, Fäden oder ausgestanzten Buchstaben verziert.

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

DI, 30. August, 10 bis 13 Uhr

Schmuck

Mit unterschiedlichen Materialien wie Perlen, Pailletten und Federn werden eigene Schmuckstücke fantasievoll gestaltet – Ohrhänger, Ketten, Ringe, Armbänder oder Schlüsselanhänger.

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

DO, 1. September, 10 bis 13 Uhr

Urban Sketching

Mit Zeichenblock und Lieblingsstift draußen gemeinsam unterwegs sein! Beim Stadtzeichnen bzw. Urban Sketching wird die Umgebung mit allen Sinnen beobachtet.

Für Kinder von 10 bis 14 Jahren

Für alle Kurse gilt:

15 € pro Teilnehmer*in

Jeweils 8 Kinder können an einer Werkstatt teilnehmen. Die Workshops dauern 3 Stunden. Für die Pause bitte einen Snack mitbringen.

Anmeldung und Informationen beim [Besucherservice](#).

Hinweis: In den Ferien können Werkstätten für Hort- und andere Kindergruppen sowie von Familien als Einzelwerkstätten oder Werkstatt-Kombinationen gebucht werden.

100 € pro Werkstatt, für private Gruppen 175 €

Die Kurse dauern 3 Stunden.

Es können jeweils bis zu 8 Kinder mit maximal 2 Begleitpersonen teilnehmen.

Junges Museum unterwegs



Augen auf: Stadt erforschen

Seit über 20 Jahren ist das Junge Museum in Kooperation mit dem „Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft“ von Mai bis September in verschiedenen Stadtteilen unterwegs. Das Programm findet auf Grünflächen, in der Nähe von Spielplätzen oder in Wohnsiedlungen statt. Das offene, kostenfreie Angebot lädt dazu ein, den Stadtteil künstlerisch zu erforschen und umzugestalten. Das sind die nächsten Termine in diesem Jahr:

MO – SA, 11. – 16. Juli, Fechenheim-Nord (Spielplatz Container, Wächtersbacher Straße, 60386 Frankfurt)

MO – SO, 18. – 24. Juli, Preungesheim (Gravensteiner Platz, 60435 Frankfurt)

MI – SO, 27. – 31. Juli, Praunheim (Heinrich-Lübke-Siedlung, im Hof vor Heinrich-Lübke-Straße 54, 60488 Frankfurt)

DI – SO, 2. – 7. August, Ginnheim (Außenterrasse des Begegnungszentrums Ginnheim, Ginnheimer Landstraße 172-174, 60431 Frankfurt)

MO – SO, 8. – 14. August, Riederwald (Licht – und Luftbad, Riederwälder Forst, 60386 Frankfurt)

MO – SO, 15. – 21. August, Rödelheim (Spielplatz am Zentmarkweg, hinter Haus Nr. 48, 60489 Frankfurt)

MO – FR, 22. – 26. August, Griesheim (Kai-Uwe-Gärtner-Haus, Ahornstraße 98, 65933 Frankfurt)

MO – SO, 29. August – 4. September, Gutleutviertel (Schönplatz, 60327 Frankfurt)

Täglich von 15 bis 18 Uhr

Das Programm ist kostenlos und für alle ab 7 Jahren geeignet.

[Das gesamte diesjährige Programm steht hier.](#)

50 Jahre Junges Museum



Ein halbes Jahrhundert Kinder stärken

Das Junge Museum fordert seine Besucher*innen zum Erleben, Mitdenken, Anfassen und zur eigenen Aktivität auf, von 1972 bis heute. Spielerisch, unterhaltsam und kurzweilig können sich hier junge Menschen selbständig Wissen aneignen.

Ein eigenes Museum explizit für die Zielgruppe Kinder und Familien war in den 1970er Jahren nicht nur in Deutschland, sondern auch in ganz Europa ein absolutes Novum. Die Idee kam ursprünglich aus den USA. Für Kinder und Jugendliche sollten didaktische Angebote und altersgerechte Ausstellungen konzipiert und präsentiert werden, die von ihrer Erfahrungswelt ausgehen. Diesen Anspruch illustriert auch das Bild der Mitmach-Ausstellung „Robinson im Main“ von 1978.

[Hier geht es zur Chronik des Jungen Museums.](#)

Nachgefragt: Frankfurt und der NS



Wie mit Kindern über den NS sprechen?

Sonderausstellung im JuM, neu verlängert bis Februar 2024

Erhalten Sie [hier](#) einen Einblick in die Ausstellung im Jungen Museum.

„Nachgefragt: Frankfurt und der NS“ erzählt von der Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen anhand von Zeitzeug*innen-Interviews, biografischen Dokumenten und Objekten. Dabei geht es auch um den Alltag von Kindern und Jugendlichen im NS – ein guter Ansatz, um mit jungen Menschen über die NS-Zeit ins Gespräch zu kommen.

Der Nationalsozialismus und seine Nachwirkungen sind allgegenwärtig. Fortwirkungen werden aufgezeigt und die (jungen) Besucher*innen zur Auseinandersetzung mit den eigenen Standpunkten ermutigt.

Ein Leitfaden für Erwachsene „Wie mit Kindern über den NS sprechen?“ gibt es im Jungen Museum und [hier](#) zum Download.

Mehr zur Ausstellung „Nachgefragt: Frankfurt und der NS“ steht [hier](#).

Ausstellung in einem Schließfach



Das Junge Museum im Kleinformat

Im Museum haben alle Schließfächer eine Jahreszahl. Schließfach Nr. 2022 beherbergt dieses Jahr die wohl kleinste Ausstellung der Welt: Zum Jubiläum sind dort 50 Objekte aus 50 Jahren Junge Museum zu finden. Schauen Sie vorbei!

DI – SO, 11 bis 18 Uhr

Familien-Führungen



Vermittlungsangebote des Jungen Museums

Sonntags bietet das Junge Museum Familien-Führungen zu unterschiedlichsten Themen an. Das sind die nächsten Termine:

Nachgefragt: Frankfurt und der NS

SO, 24. Juli, 14 Uhr

SO, 31. Juli, 14 Uhr

SO, 7. August, 14 Uhr

SO, 14. August, 14 Uhr

SO, 4. September, 14 Uhr

In der Führung durch die Wechselausstellung werden Schule, Familie, Spiel, Jugend und Erfahrungen junger Frankfurter*innen im Zweiten Weltkrieg beleuchtet. Dabei stehen Mentalitäten, Handlungsspielräume und Gesellschaftsstrukturen in der NS-Zeit im Fokus.

Stadtentwicklung

SO, 17. Juli, 15 Uhr

Ein Rundgang durch die Entwicklung der Stadt, fokussiert auf

die Gründe für städtisches Wachstum und Wandel. In der Ausstellung werden verschiedene Stationen gezeigt, u.a. die Schneekugel, die Stauerzeit und Stadtmodelle des 20. Jahrhunderts .

Wie man einen Kaiser macht

SO, 21. August, 15 Uhr

Frankfurt war die Stadt der Kaiser: Hier wurden sie gewählt und gekrönt. Die Führung beleuchtet die Spuren Karls des Großen und anderer gekrönter Häupter. Es werden die Anfänge der Stadt, die Regeln der Königs- und Kaiserwahl, royale Rituale und Zeremonien erklärt. Zu sehen sind als Kopien auch die Reichsinsignien.

Für alle Führungen gilt:

8 €/ ermäßigt 4 € + 3 € Führung

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren Eintritt frei

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Wir empfehlen deshalb eine Anmeldung beim [Besucherservice](#). Restkarten können unmittelbar vor Beginn der Führung an der Kasse erworben werden.

Festwoche vom 25. – 30. Oktober



Ein Geschenk in den Herbstferien

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Jungen Museums sind in den Herbstferien viele Werkstätten vormittags und nachmittags für Gruppen und Einzelbesucher*innen geöffnet. Guides führen durch die Ausstellungen zur Stadtgeschichte und auch eigenständig kann das Haus erkundet werden.

Täglich 11 bis 18 Uhr

Junges Museum Frankfurt

Eintritt frei!

Wir empfehlen Gruppen eine Anmeldung beim [Besucherservice](#).

Montag, 7. November: Festakt im Kaisersaal



Ein ehrwürdiger Empfang

Der Kaisersaal ist der wohl schönste Raum des Römers. Bereits 1612 luden die Ratsherren zu einem Festbankett anlässlich der Krönung von Kaiser Matthias ein. Bis heute werden hier alle wichtigen Empfänge abgehalten.

So wird auch das Junge Museum zum 50. Geburtstag mit einem feierlichen Festakt und Empfang im Kaisersaal – auf den Tag genau

50 Jahre nach der Eröffnung als Kindermuseum Frankfurt – gewürdigt.

10 Karten für Festakt und Empfang verlost das Junge Museum unter allen, die über die Facebook-Seite eine Sprachnachricht mit ihrer Erinnerung an das Junge Museum oder Kindermuseum Frankfurt schicken. Erwachsene Gewinner*innen erhalten eine Karte zum Empfang, Kinder eine zweite für die Begleitung.

[Zum Gewinnspiel geht es hier.](#)

Freunde * Förderer

Warum Teil der Freunde*Förderer des Jungen Museums werden? „Weil Bildung ein Gut ist, das wir an die junge Generation weitergeben wollen – über die Schule hinaus, ein Leben lang. Wir fördern die Weiterbildung der fachlichen Qualität der Kolleg*innen des Jungen Museums und darüber hinaus, überregional und bundesweit.“ So beantwortete Julia Bender-Helfenstein die Frage. Sie leitet mit Christian Kunz den Zertifikatkurs „Die Sprache der Dinge“ zur Einführung und Vermittlung in Museen. Der Kurs findet in Kooperation mit dem Hessischen Museumsverband statt, Träger sind die Freunde*Förderer des Jungen Museums. Das Startseminar fand am 27. und 28. Juni im Jungen und Historischen Museum statt.

Sie finden die Ziele der Freunde*Förderer gut? Sie teilen unsere Begeisterung für Lernorte außerhalb der Schule? Sie möchten Kreativität und Experimentierfreude von Kindern und Jugendlichen unterstützen? Dann werden Sie Freund*in und Förderer!

[Hier geht es zu den Freunden*Förderern des Junges Museums.](#)

Allgemeine Informationen

[Öffnungszeiten des Jungen Museums und des Historischen](#)

Museums

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen: 11 – 18 Uhr
(Schulklassen können in Begleitung von Lehrpersonal,
Hortgruppen in Begleitung von Erzieher*in und ggf.
Begleitperson – mit Anmeldung und Buchung eines
Museumsangebots – weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr
das HMF und das JuM besuchen.)

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr

+49 69 212-35154

besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de

Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

Bilder/Credits

„Kinder haben Rechte“ - Demonstrieren © HMF Stefanie Kösling

Acrylmalen © HMF Uwe Dettmar

Lernort historische Drogerie © HMF Stefanie Kösling

Junges Museum unterwegs © Junges Museum Frankfurt Petra Welzel

„Robinson im Main“ 1978, Ausstellung im Kindermuseum © Junges Museum Frankfurt

Nachgefragt Bereich Krieg © Junges Museum Frankfurt, Uwe Dettmar

Blick in die Schließfachausstellung © Junges Museum Frankfurt

Satdtgang Wie man einen Kaiser macht © HMF Stefanie Kösling

Druckwerkstatt im Jungen Museum © HMF Stefanie Kösling

Kaisersaal mit Touristen © HMF Uwe Dettmar

HMF-News: Sonderausgabe zum Jubiläum des Jungen Museums Frankfurt

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: S.Matzerath@hismus.de nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

60311 Frankfurt am Main
Deutschland

+49 69 212-35599
presse@historisches-museum-frankfurt.de